

Jahresbericht Verein SCHRONK! 2023

Wir haben einen 4. SCHRONK! beim Neuen Museum !

Auf Initiative des NMB Neues Museum Biel haben wir seit dem 9. November einen 4. SCHRONK! Die Platzierung im Zusammenhang mit der Neuausrichtung des Hauses im Parterrebereich, wo ein barrierefreier Ort ohne Konsumationszwang und ohne Eintrittsgebühren entsteht, ist ideal: Der lauschige Standort direkt vor dem Eingang zum NMB-Park, auf der Wiese unter den Bäumen, am namenlosen Kiesweg zum Kinderspielplatz ist perfekt. Der zentrale Standort bei den Kulturinstitutionen und die Einbindung in das Projekt «Entrée» des NMB ist für uns ein Glücksfall. Der Standort wird von der Securitas überwacht.

Die städtische Schlosserei hat uns einmal mehr einen perfekten SCHRONK! konstruiert und montiert. Die Finanzierung stand Dank der Stiftung Vinetum, dem Lions Club Magglingen, der Stadt Biel/Bienne, und diesmal konnten wir auch die Burgergemeinde Biel dazu gewinnen. Ein kleiner Wermutstropfen war die überraschende Unterstützungsabsage des Kantons Bern, zumal der Grund, schon der 3. SCHRONK sei nicht unterstützt worden, nicht zutrifft. Die korrigierte Begründung, der SCHRONK sei kein Kunstwerk, verwundert auch, denn der SCHRONK ist voller Kunstwerke und erfüllt zudem den Anspruch an inklusive Teilhabe. Wir bedauern die fehlende Anerkennung des Kantons für dieses beliebte Angebot. Umsomehr sind wir der Stadt dankbar, dass die Abteilung Infrastruktur uns den fehlenden Betrag ergänzt hat. Sie hat damit unserem kleinen Verein grosszügig und unbürokratisch geholfen. So müssen wir unsere Rückstellung für Fälle von Elementarschäden – die meisten SCHRONK!S stehen unter Parkbäumen – nicht belasten. Der SCHRONK wird rege besucht, von unserem neuen Vorstandsmitglied, Michèle Batur, der Verantwortlichen Administration des NMB Neues Museum Biel organisiert und von unserem Vereinsmitglied Marianne Muser Leyvraz betreut.



Zum 3. SCHRONK! im Stadtpark

Sabina Grupp berichtet: Der SCHRONK im Stadtpark wird sehr rege genutzt. Beim Frühlingsputz habe ich alle Bücher ausgeräumt, gestempelt und wieder eingeräumt, und bin dabei nur noch ca. 20 bereits gestempelten Exemplaren begegnet. Die meisten nehmen also Bücher mit nach Hause und/oder bringen neue. Gelesene SCHRONK-Exemplare kommen eher selten wieder an denselben Ort zurück. Spannend und erfreulich bleiben auch die persönlichen Begegnungen am SCHRONK und die wertschätzenden Kommentare zu unseren Einsätzen. Das motiviert mich immer wieder aufs Neue :-)

Zum 2. SCHRONK! auf dem Tschärisplatz

berichtet Daniela de Maddalena: Seit Ursula Hefti den SCHRONK am Tschärisplatz nicht mehr betreut, weil sie weggezogen ist, hat sich gezeigt, wieviel sie dafür gearbeitet hat. An dieser Stelle besten Dank für die geleistete Arbeit! Der SCHRONK wird regelmäßig besucht und genutzt. Leider werden auch viel zu viele Bücher dort deponiert. Ab und zu entsteht das Gefühl, dass der SCHRONK zu einer Bücherdeponie verkommt. Es ist deshalb unumgänglich, wieder jemanden zu finden, der in nächster Nähe wohnt und damit etwas regelmässiger beim Vorbeigehen die Situation im Auge hat. Doris Amsler wird sich unter anderen ab Sommer 24 vermehrt darum kümmern.

Der 1. SCHRONK! am Bootshafen

... ist enorm beliebt, selten allein, und vermutlich für einige Personen ein guter Freund, den sie täglich besuchen, denn er ist fast immer tipptopp aufgeräumt – das spricht Bände :)

Vorstand

An der GV vom 9. August wählte der Vorstand zwei neue Mitglieder: Michèle Batur (Zuständigkeit SCHRONK NMB) und Loris Aregger (Zuständigkeit Literatur/Events) und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Ausblick 2024

Der Bau eines 5. SCHRONKS! wird auf das Jahr 2025 geplant und an der GV 2024 entschieden.

Ich heisse unsere beiden neuen Vorstandsmitglieder Michèle Batur und Loris Aregger willkommen und danke allen Mitgliedern und Engagierten für ihre Unterstützung.

Die Präsidentin: Barbara Meyer Cesta

